

Protokolleintrag vom 22.10.2008

2008/478

Interpellation von Claudia Simon (FDP) und Albert Leiser (FDP) sowie 11 M. vom 22.10.2008: Boulevard-Cafés, Bewilligungsverfahren

Von Claudia Simon (FDP) und Albert Leiser (FDP) ist am 22. Oktober 2008 folgende Interpellation eingereicht worden:

Zürich ist regelmässig an der Spitze der attraktivsten Städte. Sicher trägt auch unser lebhaftes Stadtbild dazu bei. Gemäss Medienberichten hat das Bundesgericht entschieden, dass künftig für das Aufstellen von Boulevard-Cafés eine Baubewilligung benötigt wird. Um die Attraktivität unserer Stadt nicht unnötig zu gefährden, bitten wir den Stadtrat um Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Können wir davon ausgehen, dass Boulevard-Cafés mit weniger als 25 Plätzen auch künftig der bisherigen Praxis unterstellt sind?
2. Wie sieht der Stadtrat das künftige Bewilligungsverfahren für Boulevard-Cafés ab 25 Plätzen für den öffentlichen Grund und Baugesuche?
3. Kann sich der Stadtrat vorstellen, ein besonders einfaches und wenn möglich kostenloses Verfahren anzuwenden?
4. Ist der Stadtrat auch der Meinung, dass die Bewilligungen für mehrere Jahre gelten sollten, und wenn ja für wie viele?
5. Kann sich der Stadtrat vorstellen, auf das Ausstecken des Bauvorhabens (Visiere) und Baugespanne zu verzichten?
6. Ist dem Stadtrat die Schriftliche Anfrage 288/2008 im Kantonsrat bekannt?
Wenn ja, ist der Stadtrat bereit, beim Regierungsrat vorstellig zu werden, um bei einer unbürokratischen Lösung mitzuwirken?
7. Können wir davon ausgehen, dass bei bis dato-Entscheiden die Bestandesgarantie gewährleistet ist?

Mitteilung an den Stadtrat